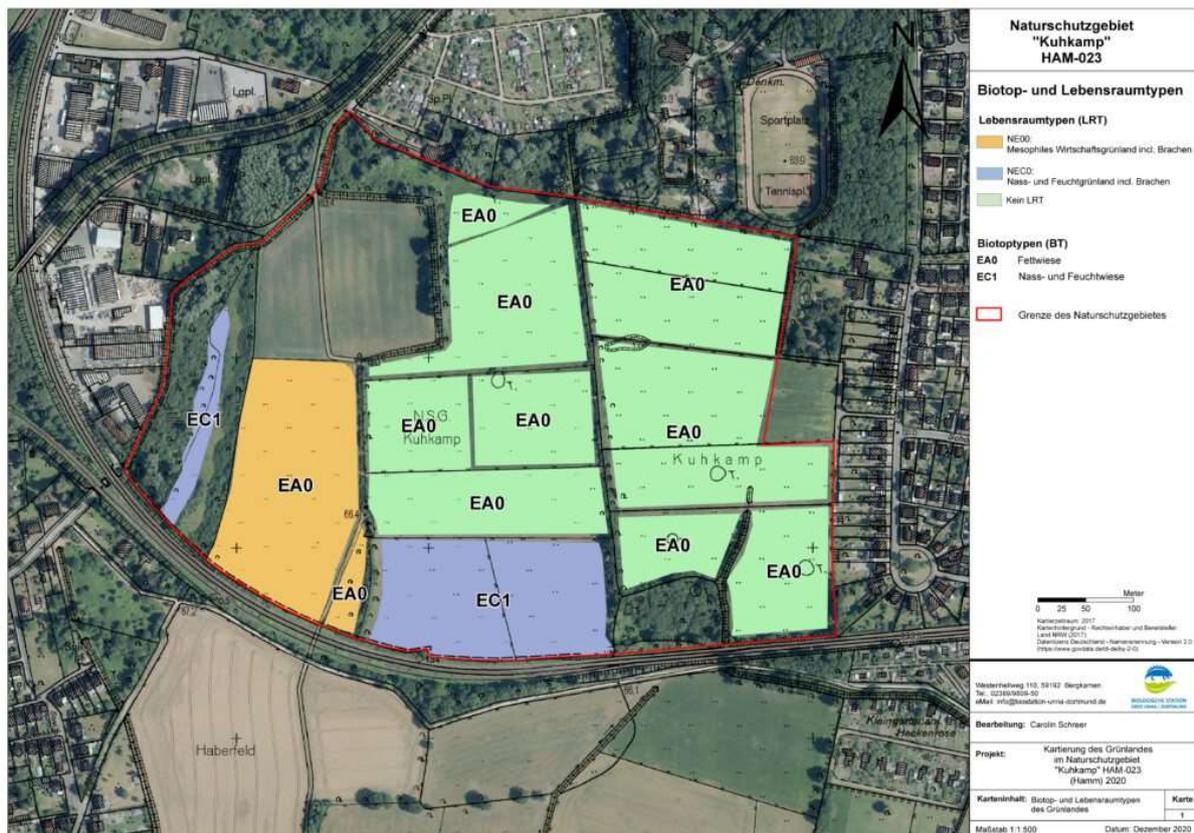


Besucherlenkungs-konzept für das NSG „Kuhkamp“ (Hamm) 2022

Carolin Wingefeld

Ergebnisse

Die im Frühjahr/Sommer 2020 durchgeführte Grünlandkartierung nach LANUV-Standard im NSG „Kuhkamp“ (HAM-023) ermöglichte die Bewertung der vorkommenden Grünlandbestände. Der ökologische Zustand des Grünlandes innerhalb des NSG ist hinsichtlich der Diversität der Pflanzengesellschaften als artenarm zu beurteilen.



Ergebnisse der Grünlandkartierung aus 2020

Auf dieser Basis wurde im Jahr 2021 das vorliegende Grünlandnutzungskonzept für das NSG erarbeitet. Dabei wird auf allgemeine Nutzungsregelungen wie die tierschonende Mahd, die Einhaltung bestimmter Mahd-Zeitfenster oder auch die Etablierung der Weidenutzung hingewiesen. Das Nutzungskonzept verdeutlicht die Notwendigkeit einer ganzheitlichen Extensivierung der Flächen.



Trampelpfade im NSG „Kuhkamp“

In Anbetracht der Tatsache, dass das NSG „Kuhkamp“ stark durch Naherholungssuchende und Besucher belastet ist, wurde im Jahr 2022 das vorliegende Besucherlenkungskonzept formuliert. Insbesondere Anlieger mit Hunden durchqueren das Grünland auf etablierten Trampelpfaden und stören dadurch die vorherrschende Tierwelt. Es ist daher notwendig durch die Installation von Informationstafeln, der Etablierung eines ausgewiesenen Wegenetzes und die Wiederaufnahme extensiver Weidenutzung die Besucher gezielt durch das Gebiet zu leiten.



Besucherlenkungskonzept für das NSG „Kuhkamp“

Innerhalb der Schutzgebietskulisse muss naturschutzfachlichen Belangen gegenüber wirtschaftlichen Aspekten der landwirtschaftlichen Flächennutzung und störenden Einflüssen durch Besucher Vorrang gewährt werden. einer hohen Biodiversität dar. Nur so können die vielfältigen Systembeziehungen innerhalb der Lebensräume aufrechterhalten werden. Innerhalb der Schutzgebietskulisse muss naturschutzfachlichen Belangen gegenüber wirtschaftlichen Aspekten der landwirtschaftlichen Flächennutzung Vorrang gewährt werden.